

Pädagogik & Entwicklung



evangelische
erwachsenenbildung
im kirchenkreis hamm



CHANGE

**THE ONLY
CONSTANT**



Fortbildungen · Kurse · Seminare · 2. Halbjahr 2026

Liebe Leser*innen und Bildungsfans!

Vorwort

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Und manchmal fühlt sich das Leben genau so an: Wir hängen an einer steilen Wand, der nächste Schritt ist nicht ganz klar, und alles verlangt unsere volle Aufmerksamkeit. Der Blick nach unten zeigt, wie groß die Herausforderungen sind – der Blick in die Weite gleichzeitig, wie viel Schönheit und Möglichkeit darin liegt.

In solchen Momenten zählt nicht der perfekte Plan, sondern der nächste Griff, der nächste Schritt – und das Vertrauen, dass wir ihn schaffen können. Genau hier setzt Bildung an: Sie gibt Halt, Orientierung und die Fähigkeit, auch in unsicheren Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Unsere Angebote wollen Dich dabei unterstützen: innehalten, neu ausrichten, Kraft sammeln – und dann weitergehen. Nicht allein, sondern gemeinsam mit anderen, die ebenfalls ihren Weg suchen. Denn auch an der steilsten Wand gilt: Es geht weiter – Schritt für Schritt.

Wir freuen uns auf ein spannendes zweites Kurshalbjahr 2026 und sind für Dich bei Fragen und Anregungen immer gerne da!

Dein Team der Evangelischen Erwachsenenbildung Hamm



Alle Angebote auf www.ev-bildung-hamm.de

Lasst Euch inspirieren

Wir haben alle aktuellen Angebote für Dich als Online-Programme zusammengetragen.

In den verschiedenen Themenschwerpunkten findest Du vielfältige Seminarveranstaltungen, ebenso wie Workshops, Exkursionen, Studienfahrten und Angebote zur beruflichen und ehrenamtlichen Weiterbildung.

Lasse Dich inspirieren und wenn Dir etwas fehlt, dann freuen wir uns sehr, wenn Du uns dazu ansprichst, damit wir ein weiteres spannendes Angebot entwickeln können.

Pädagogik & Entwicklung
CHANGE THE ONLY CONSTANT
evangelische Erwachsenenbildung eEFB im Kirchenkreis Hamm
Fortbildungen · Kurse · Seminare · 2. Halbjahr 2026

Seelsorge Spiritualität Ehrenamt
evangelische Erwachsenenbildung eEFB im Kirchenkreis Hamm
Fortbildungen · Kurse · Seminare · 2. Halbjahr 2026

Digitales Leben @
evangelische Erwachsenenbildung eEFB im Kirchenkreis Hamm
DIGITAL TRANSFORMATION
0% 100%
Fortbildungen · Kurse · Seminare · 2. Halbjahr 2026



SCANNEN
oder **HIER KLICKEN:**
<https://www.ev-bildung-hamm.de/unser-programm>

Alles auf einen Blick

Inhaltsverzeichnis

- S. 2** Vorwort
- S. 3** Unsere weiteren Online-Programme
- S. 5** Kontakt und Anmeldung
- S. 6** Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung
- S. 10** Partizipation in der Kita gestalten: Kinder beteiligen - Themen aufgreifen
Praxis gemeinsam weiterentwickeln
- S. 20** Fit für die Praxisanleitung in der KiTa
– mutig und sicher Lernprozesse anleiten
- S. 24** Verhalten verstehen - Lösungen finden
Systemische Methoden für den KiTa-Alltag
- S. 26** ICF in der KiTa - Teilhabe aktiv gestalten
- S. 28** Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt in der KiTa (Allgemein und Kinder-/Jugendarbeit)
- S. 32** Stressprävention im KiTa-Alltag:
Belastungen erkennen - Burnout vorbeugen - gesund handeln
- S. 34** Gesund führen in der KiTa -
Positive Psychologie als Schlüssel wirksamer Leitung
- S. 36** Veränderungen verstehen und gestalten
Persönliche Wege durch Transformationsprozesse
- S. 38** Online-Spiele, Cybergrooming, Fake-News:
Gewalt im digitalen Raum
- S. 40** Allgemeine Geschäftsbedingungen

Wir sind für Dich da

Kontakt zu uns

Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Hamm

Tagungsstätte Haus Caldenhof Caldenhof 28 • 59063 Hamm

Web: www.ev-bildung-hamm.de

Katrin Burja (HPM)

Mail: katrin.burja@kirchenkreis-hamm.de

Allgemeine Anfragen:

Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de

Tel.: 02381 - 43 64 340

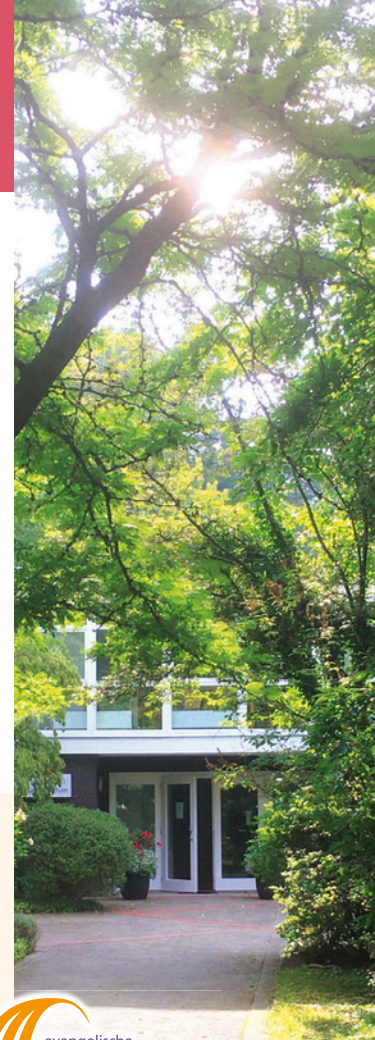
Raumbuchungsanfragen:

raumbuchung-caldenhof@kirchenkreis-hamm.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag - Donnerstag: 12:00 - 14:00 Uhr (Darüber hinaus kannst Du jederzeit Termine mit uns per Mail vereinbaren.)

Die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.



Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung

Fortbildung • Termine 2. Halbjahr 2026: 5.-6.10.2026 und 24.-25.11.2026



Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung

Erzieher:innen einer Kindertageseinrichtung leisten einen wesentlichen Beitrag zum Kindeswohl und haben im Rahmen ihrer Tätigkeit einen Schutzauftrag inne. Die Grundlage für ihr Handeln ist im Kinder- und Jugendhilfegesetz festgelegt.

Dennoch ergeben sich für jeden einzelnen in der täglichen Arbeit und praktischen Umsetzung viele Fragen bzgl. einer konkreten Umsetzung. Damit verbunden stellen auch konzeptionelle Maßnahmen zur Prävention innerhalb einer Kindertageseinrichtung einen besonderen Stellenwert dar. **Diese Fortbildung fokussiert diese Themen und klärt über gesetzliche Grundlagen auf und vermittelt einen sicheren Handlungsplan beim Vorgehen von Verdachtsmomenten und zur Sicherstellung des Kinderschutzes.**

Sie klärt über Anzeichen, Folgen und Interventionsmöglichkeiten auf und bezieht die Elternarbeit ebenso wie die Betroffenheit von Fachkräften bei Verdachtsmomenten in die Fortbildungsreihe mit ein.

Die Referentin Kirsten Steiner (Systemische Beraterin FH und Erzieherin) verfügt über langjährige Erfahrung als KiTa-Leitung und Kinderschutzfachkraft (IseF), Sie arbeitet zudem in der Familienhilfe als Beraterin.



Lerninhalte Tag 1:

- Definition von Kindeswohl/Kindeswohlgefährdung
- Gesetzliche Grundlagen (SGB VIII, § 8a u.a.)
- Schutzauftrag der Einrichtung
- Wahrnehmung von Grenzen und Überschreitungen in der Kita-Arbeit
- Hinweise von Gefährdungsmomenten und Fallbeispiele
- Zum Umgang mit dem Unfassbaren (Betroffenheit von Fachkräften)
- Familienmuster (konfliktvermeidende Familien)
- Das Phänomen der Verleugnung und deren Funktion
- Innerfamiliäre und außerfamiliäre Grenzüberschreitungen
- Zum Umgang mit gefährdenden Eltern
- Arbeit mit schützenden Elternteilen
- Hinweise zum fachlichen Vorgehen bei Verdacht
- Handlungsschritte bei Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungs- und Risikoeinschätzung



Lerninhalte Tag 2:

- Kollegiale Beratung
- Hinzuziehen einer insoweit erfahrenen Fachkraft
- Dokumentation - Vorgehen bei erhärtetem Verdacht
- Schwierige Elterngespräche
- Interventionsplanung
- Interventionsstufen und -schritte und passgenaues individuelles Schutzkonzept, Notfallplan
- Bedeutung des Jugendamtes und Hinzuziehen von Fachleuten und Kooperation mit fachspezifischen Institutionen
- Netzwerke, Fortbildungsmöglichkeiten
- Literatur zur Qualifizierung und Vertiefung für pädagogische Fachkräfte
- Psychohygiene – Entlastung für Fachkräfte

Weitere Informationen

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die sich im Bereich der Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung qualifizieren möchten. Die Fortbildung wird ohne Übernachtung angeboten. Einfache Getränke sind in der Teilnehmendengebühr enthalten.

Alles auf einen Blick

WANN:

05.-06.10.2026 oder
24.-25.11.2026,
jew. 09:00 bis 16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Calden Hof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Kirsten Steiner

GEBÜHR: 90,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

Partizipation im KiTa-Alltag gestalten

Kinder beteiligen - Themen aufgreifen - Praxis gemeinsam weiterentwickeln
Zertifikatskurs in 3 Modulen



Zertifikatskurs - Partizipation im KiTa-Alltag gestalten

Kinder wollen mitgestalten, mitentscheiden und Verantwortung übernehmen. Partizipation ist dabei kein zusätzliches Angebot, sondern ein grundlegendes Prinzip pädagogischer Arbeit im Alltag von Kindertageseinrichtungen.

Diese praxisorientierte Qualifizierung unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, Partizipation im eigenen Arbeitsfeld konkret umzusetzen und weiterzuentwickeln. Auf Grundlage bewährter Ansätze der Demokratiebildung werden fachliche Impulse mit praktischer Erprobung und gemeinsamer Reflexion verbunden.

Die Teilnehmenden lernen Methoden der Beteiligung kennen und erproben diese zwischen den Modulen im Kita-Alltag. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Partizipation zu gewinnen und Impulse für die Weiterentwicklung im eigenen Team zu setzen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- entwickeln ein fundiertes Verständnis von Partizipation im Kita-Alltag
- reflektieren ihre eigene pädagogische Haltung und Rolle
- erwerben methodische Kompetenzen zur Gestaltung von Beteiligungsprozessen mit Kindern
- planen und erproben eigene Beteiligungsvorhaben
- stärken ihre Fähigkeit, Partizipation im Team anzuregen und weiterzutragen



Umfang:

- 3 Module à 2 Tage (insgesamt 6 Fortbildungstage)
- plus Praxisphasen zwischen den Modulen
- Projektarbeit

Rahmenbedingungen und weitere Details:

Jens Koert (info@jenskoert.de) ist zertifizierter Multiplikator für das Konzept "Mitentscheiden und Mithandeln" der Bertelsmann-Stiftung und führt die Veranstaltung den Richtlinien dieses Konzeptes entsprechend durch.

Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung (oder Studium) im pädagogischen Bereich (Erzieher*in, Pädagog*in etc.) sowie die gegenwärtige Berufstätigkeit in einer Kindertageseinrichtung.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates ist die nachgewiesene Teilnahme an den Präsenzterminen sowie der Nachweis über die praxisbezogene Projektarbeit in Form eines Projektberichtes.

Im Teilnahmebeitrag für den gesamten Zertifikatskurs (Module 1-3) sind Getränke (warm/kalt) und ein Mittagssnack an den jeweiligen Seminartagen enthalten. Die Veranstaltung wird ohne Übernachtung angeboten.



Alles auf einen Blick

WANN:

15.-16.10.2026 (Modul I)
19.-20.11.2026 (Modul II)
01.-02.02.2027 (Modul III)
jew. 09:00 bis 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENT:

Jens Koert

GEBÜHR: 550,00€

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
<https://www.veranstaltungsmagazin-ekw.de/id-1033242>
oder **HIER KLICKEN**

Partizipation in der KiTa gestalten

Modul 1: Partizipation verstehen - Haltung klären - Alltag reflektieren

Do 15.10. und Fr 16.10.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr



Tag 1: Einstieg und Grundverständnis

- Was bedeutet Partizipation im Kita-Alltag?
- Mitbestimmung und Mitgestaltung – zentrale Begriffe
- Partizipation als Frage von Macht und Verantwortung
- Reflexion eigener Erfahrungen und Haltungen

Tag 2: Partizipation im Alltag erkennen und Themen der Kinder entdecken

- Analyse typischer Alltagssituationen im Hinblick auf Beteiligung
- Entscheidungsräume im Kita-Alltag: Wer entscheidet worüber?
- Gelingensbedingungen von Partizipation

Zentraler Schwerpunkt:

- Themen, Interessen und Anliegen der Kinder im Alltag wahrnehmen
- Alltagssituationen als Ausgangspunkt für Beteiligung erkennen
- erste Ideen für mögliche Beteiligungsvorhaben entwickeln
- Vorbereitung der Praxisphase

Praxisphase nach Modul 1:

Beobachtung und Analyse von Alltagssituationen mit dem Fokus auf:

- Beteiligungsmöglichkeiten im Alltag
- Themen, Interessen und Anliegen der Kinder
- mögliche Ansatzpunkte für ein Beteiligungsprojekt

Partizipation in der KiTa gestalten

Modul 2: Mit Kindern im Dialog - Themen aufgreifen und Beteiligung gestalten

Do 19.11. und Fr 20.11.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr



Tag 1: Themen sichtbar machen und gemeinsam bearbeiten

- Vorstellung der Beobachtungen aus der Praxis
- Sammeln und Visualisieren der mitgebrachten Themen und Anliegen der Kinder
- gemeinsames Clustern und Strukturieren der Themen
- Reflexion: Welche Themen eignen sich für Beteiligungsprojekte?
- Arbeit mit realen Themen der Teilnehmenden als Ausgangspunkt

Dialogwerkstatt 1:

Einführung in dialogische Prozesse und erste Erprobung anhand konkreter Themen

Tag 2: Dialog vertiefen und Beteiligung strukturieren

Dialogwerkstatt 2:

- Gespräche mit Kindern führen: zuhören, verstehen, nachfragen
- Perspektiven von Kindern ernst nehmen und einbeziehen
- Visualisierung und Strukturierung von Themen
- Gestaltung von Meinungsbildungsprozessen
- Formen der Entscheidungsfindung (z. B. Abstimmungen, Aushandlungsprozesse)

Transferblick:

- Wie kann aus einem Thema ein Beteiligungsprojekt entstehen?
- Vorbereitung eines eigenen Beteiligungsprojektes

Praxisphase nach Modul 2:

Planung und Durchführung eines eigenen Beteiligungsprojektes im Kita-Alltag, möglichst aufbauend auf den beobachteten Themen der Kinder

Partizipation in der KiTa gestalten

Modul 3: Beteiligung umsetzen - Erfahrungen reflektieren und weitertragen

Mo 01.02. und Di 02.02.2027 von 09:00 bis 16:00 Uhr



Tag 1: Praxisprojekte vorstellen und auswerten

- Präsentation der geplanten und durchgeführten Beteiligungsprojekte
- Austausch und kollegiale Beratung
- gemeinsame Reflexion von Gelingensbedingungen und Herausforderungen
- Vertiefung: Entscheidungsräume bewusst gestalten

Tag 2: Partizipation weiterentwickeln und ins Team tragen

- Weiterentwicklung der eigenen Praxis
- Umgang mit Herausforderungen im Alltag und im Team
- Partizipation im Team thematisieren und anstoßen
- eigene Rolle im Team reflektieren
- Perspektiven für die Weiterentwicklung der Einrichtung

Fit für die Praxisanleitung in der KiTa – mutig und sicher Lernprozesse anleiten

Zertifikatskurs in 3 Modulen vom 13.10.2026 bis 27.01.2027



Fit für die Praxisanleitung in der KiTa – mutig und sicher Lernprozesse anleiten

Diese Fortbildungsreihe bietet Dir eine fundierte Grundlage für Deine Arbeit als Praxisleiter:in in Tageseinrichtungen für Kinder. **In dieser Fortbildung setzt Du Dich zum einen mit der eigenen Berufs- und Lernbiografie auseinander und lernst in drei aufeinander aufbauenden Modulen:**

- verschiedene Einflussfaktoren der konkreten Anleitungssituation
- neue Entwicklungen des Berufsfeldes
- Gestaltungsmöglichkeiten einer guten Zusammenarbeit mit Fachschulen und Trägern

Modul 1: Voraussetzungen und Rahmenbedingungen im Anleitungsprozess

- Standortbestimmung, Rolle und Haltung als Praxisanleitung
- Ausbildungswege und die verschiedenen Lernorte
- Herausforderungen und Chancen durch Kooperationen mit den Fachschulen
- Arbeiten mit dem eigenen Einrichtungs- und Ausbildungskonzept
- Qualitätsdimensionen



- Die Position der Anleitung im Dreieck Träger, Einrichtung und Fachschule
- Die Lernfelder in Ausbildungswegen – aktuelle Entwicklungen
- Phasen eines Praktikums begleiten

Modul 2: Lernprozessbegleitung und selbstbestimmtes Lernen

- Anlassbezogene Gesprächsführung im Anleitungsprozess erarbeiten
- Bewerbungs-, Konflikt- und Reflexionsgespräche
- Struktur und Planung von Anleitungsprozessen in einer Einrichtung
- Methoden und Möglichkeiten der Lernprozessbegleitung
- Unterstützung selbstbestimmten Lernens in Ausbildungsprozessen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Transaktionsanalyse und Gewaltfreie Kommunikation im Anleitungsprozess
- Konflikte erkennen und sinnvoll nutzen
- Umgang mit Emotionen



Modul 3: Bewertungsstrukturen erarbeiten und Transferleistungen aufbauen

- Stärkung und Motivation von Lernenden durch anlassbezogenes Feedback
- Rollenklarheit und Transparenz in einem Team schaffen
- Beobachtung und Dokumentation von Lernprozessen
- Zielvereinbarungen treffen und umsetzen
- Übergänge gestalten
- Praktikant:innen als Teammitglied und zukünftige Kolleg:in
- Abschluss und Reflexion der Fortbildungsreihe
- Vorbereitung der anzufertigenden Hausarbeiten
- Abgabe nach spätestens zwei Monaten (inkl. Feedbackgespräch und Zertifikatsvergabe)

Voraussetzungen für die Teilnahme und das Erreichen des Zertifikats:

- mind. zwei Jahre Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung
- Teilnahme an allen Weiterbildungstagen und aktive Beteiligung
- im Rahmen der Fortbildungsreihe wird eine Hausarbeit als Transferleistung von den Teilnehmenden angefertigt

Alles auf einen Blick

WANN: 1

13.-14.10.2026 (Modul 1)
01.-02.12.2026 (Modul 2)
26.-27.01.2027 (Modul 3)

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Calden Hof 28, 59063 Hamm

REFERENTINNEN:

Katrin Burja,
Carina Scheffler

GEBÜHR: 610,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



<https://www.ev-bildung-hamm.de/unser-programm>

Verhalten verstehen -Lösungen finden. Ein systemischer Blick auf herausforderndes Verhalten in der KiTa

Fortbildung am 21.-22.10.2026 von 09:00-16:30 Uhr



Systemisches Denken und Handeln erweitert Deine fachliche Kompetenz in pädagogischen Handlungsfeldern.

Herausforderndes Verhalten von Kindern ist in der KiTa ein häufiges Thema. In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie, wie Sie das Verhalten von Kindergartenkindern durch eine systemische Brille betrachten und die zugrunde liegenden Bedürfnisse und Funktionen des jeweiligen Verhaltens erkennen können.

Sie erfahren, auf welche Weisen das jeweilige Verhalten für das Kind und das System (z. B. Familie, Gruppe) stabilisierend wirken kann und wie Sie als pädagogische Fachkraft mit gezielten Methoden und Strategien darauf reagieren können.

Dabei geht es auch um die Auseinandersetzung mit der eigenen Wahrnehmung und die Frage, was jeweils als herausforderndes Verhalten empfunden wird. Anhand von anonymisierten Fallbeispielen aus der Praxis üben sie ihren systemischen Blick ein und entwickeln gemeinsam erste lösungs- und ressourcenorientierte Handlungsideen.

Ziel der Fortbildung ist es, herausforderndes Verhalten systemisch zu verstehen, passende Strategien zur Begleitung von Kindern zu entwickeln und praxiserprobte Methoden anzuwenden, die sowohl das einzelne Kind als auch die Gruppe unterstützen.

Alles auf einen Blick

WANN:
21.-22.10.2026,
jeweils von
9:00 bis 16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Haus Caldenhof,
Calden Hof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:
Katrin Burja

GEBÜHR: 120,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder **HIER KLICKEN:**

ICF in der KiTa - Teilhabe aktiv gestalten

Fortbildung am 09.-10.07.2026 von 10:00 bis 17:00 Uhr



ICF in der KiTa - Teilhabe aktiv gestalten

Mit der Einführung der ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine international anerkannte Grundlage für eine einheitliche Förder- und Teilhabeplanung geschaffen. Die ICF bietet eine systematische, ressourcenorientierte Beschreibung von Funktionsfähigkeit, Beeinträchtigung und Kontextfaktoren – und gilt altersübergreifend, somit auch für Kinder und Jugendliche.

In Kindertageseinrichtungen ermöglicht die ICF eine interdisziplinäre, fachlich verbindliche Sprache. Sie schafft Transparenz in der Bedarfsermittlung und unterstützt eine strukturierte, nachvollziehbare Förderplanung mit dem Ziel, die aktive Partizipation (Teilhabe) des Kindes im Alltag der Einrichtung zu stärken.

Ziel des Seminars ist es, die ICF als praxisnahes Instrument für den Kita-Alltag kennenzulernen und sicher anzuwenden. Die Teilnehmenden erwerben fundierte theoretische Grundlagen und erhalten konkrete Handlungshilfen für eine teilhabeorientierte Förderplanung sowie eine strukturierte und evaluierbare Dokumentation.

Alles auf einen Blick

WANN:

09.-10.07.2026
jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Calden Hof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Astrid Leska

GEBÜHR: 280,00€

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:
<https://www.evveranstaltungen-ev.kirch.kreis-hamm.de/evf-13063538>

Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt (allgemein)

Einzeltermine in Unna (14.07.2026) und Hamm (23.09. + 07.11.2026)



Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun.

Am Beispiel kirchlicher Präventionsarbeit ermöglichen wir Ihnen in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Denn für viele Menschen gehört sexualisierte Gewalt leider zum Alltag. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren.

Ziele der Schulung:

- Sie erreichen mit dieser Schulung mehr Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit für die Vermeidung von und die Interventionsregeln in Fällen von sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen begünstigende und verhindernde Organisationsstrukturen und Strategien von Tatpersonen.
- Sie kennen die wichtigen Bausteine für eine gute Präventionsarbeit und die Erstellung eines Schutzkonzepts.

Die Schulung richtet sich an alle Interessierten, die sich im Rahmen des Seminars im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt weiterbilden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alles auf einen Blick

WANN:

14.07.2026, 12-18 Uhr (Unna)
23.09.2026, 12-18 Uhr (Hamm)
07.11.2026, 10-16 Uhr (Hamm)

VERANSTALTUNGSORTE:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

Haus der Kirche Unna
Mozartstr. 18-20, 59423 Unna

REFERENT*IN:

Stefan Kracht
Tanja Müller

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:

Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt (Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit)

Einzeltermine in Unna: 09.10. und 12.12.2026



Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun.

Am Beispiel kirchlicher Präventionsarbeit ermöglichen wir Ihnen in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Denn für viele Menschen gehört sexualisierte Gewalt leider zum Alltag. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren.

Ziele der Schulung:

- Sie erreichen mit dieser Schulung mehr Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit für die Vermeidung von und die Interventionsregeln in Fällen von sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen begünstigende und verhindernde Organisationsstrukturen und Strategien von Tatpersonen.
- Sie kennen die wichtigen Bausteine für eine gute Präventionsarbeit und die Erstellung eines Schutzkonzepts.

Die Schulung richtet sich an alle Interessierten, die viel Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben und die sich im Rahmen des Seminars im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt weiterbilden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alles auf einen Blick

WANN:

09.10.2026, 09-15 Uhr

12.12.2026, 10-16 Uhr

VERANSTALTUNGSORTE:

Haus der Kirche Unna
Mozartstr. 18-20, 59423 Unna

REFERENT*IN:

Stefan Kracht
Tanja Müller

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:

<https://www.ev-bildun.g-hamm.de/veranstaltungen/termine>

Stressprävention im KiTa-Alltag: Belastungen erkennen - Burnout vorbeugen - gesund handeln

Seminar am 19.-20.10.2026 von 09:00-16:30 Uhr



Der Arbeitsalltag in Kindertageseinrichtungen ist oft von hohen Anforderungen, emotionaler Belastung und herausfordernden Rahmenbedingungen geprägt.

Dauerhafter Stress kann zu Erschöpfung und gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Umso wichtiger ist es, eigene Grenzen wahrzunehmen und wirksame Strategien zur Stressbewältigung zu entwickeln.

Dieses zweitägige Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kitas, die ihre Stresskompetenz stärken und Burnout vorbeugen möchten. Es vermittelt, wie Stress entsteht, individuell erlebt wird und wie ein gesunder Umgang mit Belastungen gelingen kann.

Im Fokus steht der Praxistransfer: Anhand typischer Situationen aus dem Kita-Alltag werden konkrete Strategien erarbeitet, die direkt im Berufsalltag anwendbar sind. Themen sind u. a. akute Belastungssituationen, Selbstfürsorge und die Stärkung persönlicher Ressourcen. Ziel ist mehr Stabilität, Zufriedenheit und Handlungssicherheit im Arbeitsalltag.

Inhalte:

- Stressentstehung und -reaktionen
- Eigene Belastungsmuster erkennen
- Burnout-Prävention
- Strategien zur Stressreduktion und Selbstfürsorge
- Resilienz stärken

Alles auf einen Blick

WANN:

19.10.-20.10.2026
jeweils von
09:00-16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Calden Hof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Carina Scheffler

GEBÜHR: 180,00 €

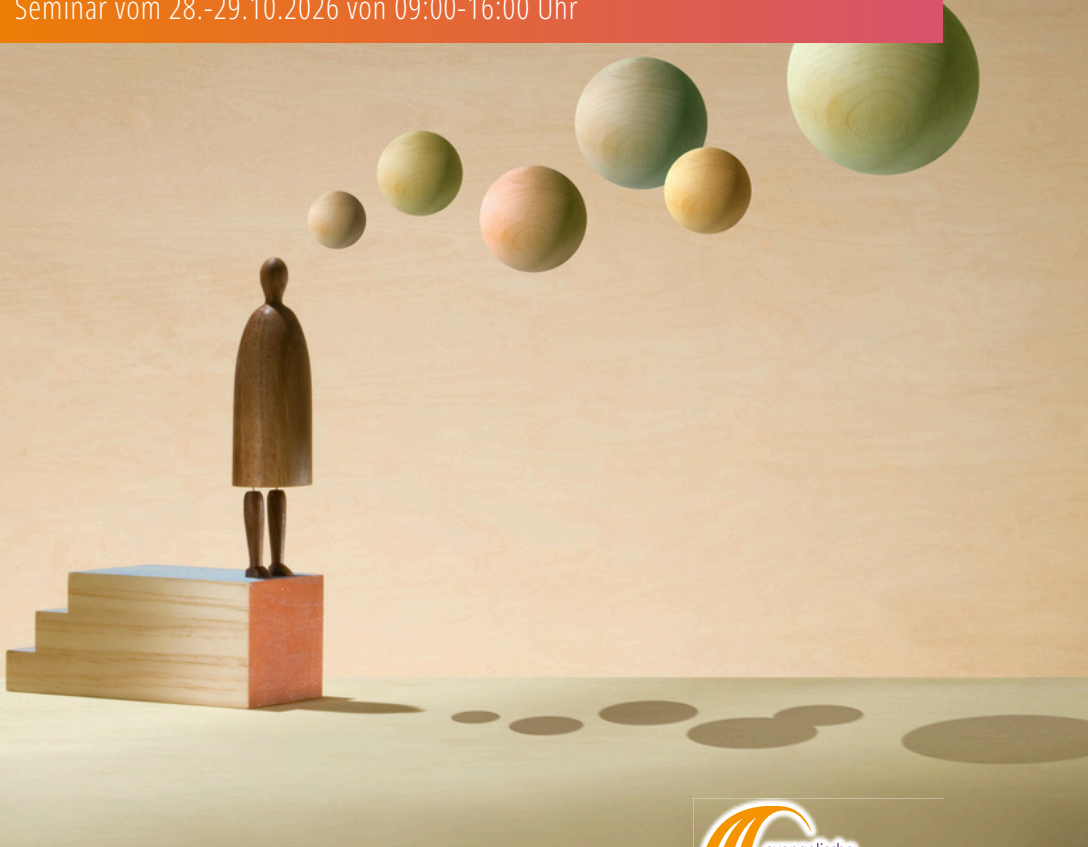
DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder **HIER KLICKEN:**

Gesund führen in der KiTa: Positive Psychologie als Schlüssel wirksamer Leitung

Seminar vom 28.-29.10.2026 von 09:00-16:00 Uhr



Kita-Leitung bedeutet, Teams zu begleiten, Orientierung zu geben und auch unter anspruchsvollen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben. Dieses Seminar unterstützt Leitungskräfte dabei, ihre Führungskompetenz zu stärken und den Führungsalltag positiv und gesund zu gestalten.

Im Mittelpunkt steht der Ansatz der Positiven Führung: Ressourcen, Stärken und gelingende Zusammenarbeit gezielt fördern. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Rolle und erweitern ihre Kompetenzen in Kommunikation, Motivation und Konfliktbewältigung. Auch der Umgang mit Belastung sowie die eigene Selbstfürsorge werden praxisnah thematisiert.

Inhalte:

- Positive Leadership und gesunde Führung
- Kommunikation, Feedback und Wertschätzung
- Umgang mit Konflikten und schwierigen Gesprächen
- Selbstfürsorge und Abgrenzung
- Teamgesundheit und Motivation fördern

Das Seminar arbeitet mit fachlichen Impulsen, kollegialem Austausch, Selbstreflexion und praxisnahen Übungen.

Die Referentin Carina Scheffler ist u.a. Kommunikationscoach und Führungskrafttrainerin.

Die Veranstaltung findet im Haus Caldenhof ohne Übernachtung statt; Einfache Getränke (warm/kalt) und ein Mittagssnack sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Alles auf einen Blick

WANN: 08.12. bis
09.12.2026, 9:00 bis
16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:
Carina Scheffler

GEBÜHR: 210,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

Veränderung verstehen und gestalten

Persönliche Wege durch Transformationsprozesse



Wir leben in einer Welt, die sich immer schneller dreht und komplexer wird. Um hier stabil zu bleiben, braucht es mehr als nur Theorie: Es braucht einen trainierten „Change-Muskel“, um Veränderungen konstruktiv zu begleiten und zu gestalten.

Veränderungen sind die Konstante in unserem Leben – ob beruflich oder privat. Oft fordern sie uns heraus, verunsichern uns oder werfen unsere Pläne über den Haufen.

In diesem Seminar stärken Sie Ihre individuelle Veränderungskompetenz. Sie lernen, Übergänge nicht nur auszuhalten, sondern sie aktiv, bewusst und resilient zu gestalten. Dazu verbinden wir fundiertes Wissen über psychologische Dynamiken mit praktischen, körperorientierten Übungen für Ihren beruflichen und privaten Alltag.

Wir beschäftigen uns mit den Fragen, was Veränderung ist und warum Change wichtig ist. Wir trainieren den "Changemuskel" mit Embodiment-Übungen und kultivieren unseren "Anfänger-Geist".

Dieses Seminar richtet sich an alle Menschen in persönlichen und beruflichen Umbruchphasen sowie an alle, die ihre Flexibilität und Resilienz im Umgang mit Neuerungen im privaten oder beruflichen Kontext stärken möchten.

Alles auf einen Blick

WANN:

15.-16.08.2026
jeweils von
9:00 bis 17:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Calden Hof 28, 59063 Hamm

REFERENT*IN:

Birgit Schwermann
Massimiliano Coraci

GEBÜHR: 280,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



**SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:**
<https://www.veranstaltungen-evbw.de/de/997644>

Lernplattformen, Deepfakes, Online-Spiele: Gewalt im digitalen Raum

Fortbildung am 21.-22.09.2026 von 09:00 bis 15:00 Uhr



Gewalt im digitalen Raum

Digitale Medien sind fester Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen. Neben vielfältigen Chancen entstehen auch neue Formen von Grenzverletzungen und Gewalt im digitalen Raum. Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen zu aktuellen Phänomenen und unterstützt die Teilnehmenden dabei, Risiken zu erkennen und angemessen zu reagieren.

Im Fokus stehen verschiedene Erscheinungsformen digitaler Gewalt, darunter problematische Dynamiken in Online-Spielen und auf Lernplattformen sowie manipulative Technologien wie Deepfakes. Weitere Inhalte sind:

- Cybergrooming,
- Cybermobbing,
- Sextortion
- Sharenting

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in typische Vorgehensweisen, Wirkmechanismen und mögliche Auswirkungen auf Betroffene.

Darüber hinaus werden rechtliche Rahmenbedingungen sowie präventive und interventive Handlungsmöglichkeiten vorgestellt. Ziel ist es, die Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Medien im Alltag zu stärken und einen reflektierten Umgang damit zu fördern.

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, die sich näher mit den Facetten digitaler Gewalt und deren Auswirkungen beschäftigen möchten.

Alles auf einen Blick

WANN:

21.09.-22.09.2026
jeweils von
09:00-15:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENT*IN:

Stefan Kracht
Tanja Müller

GEBÜHR: 120,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Hamm

Bitte sorgfältig lesen! Mit der Anmeldung stimmen Sie den AGB zu und sind verpflichtet, diese einzuhalten.

§ 1 Geltungsbereich

Auskünfte und Beratungen über unsere Veranstaltungen und Leistungen sowie deren Buchung werden auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht.

§ 2 Leistungen

1. Die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm bietet Angebote der Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung als Regionalstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. an.

2. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm.

3. Die Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. verpflichtet sich nur zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung entsprechend dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm. Eine weitergehende Verpflichtung, wie zum Beispiel die Erzielung eines konkreten Lern bzw. Prüfungserfolges, besteht nicht.

§ 3 Teilnahmebedingungen

1. Die Veranstaltungen der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. sind für alle Menschen offen.

2. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungs-spezifischer Teilnahmevoraussetzungen wie z. B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit, Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist. Diese besonderen Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt. Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

3. Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit allen geforderten Angaben richtig und vollständig einzutragen.

§ 4 Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren der jeweiligen Veranstaltungen sind in dem Jahresprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und auf der Homepage der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. (www.ebwest.de) sowie auf der Homepage der Evangelischen Erwachsenenbildung Hamm (www.ev-bildung-hamm.de) angegeben.

§ 5 Anmeldung

1. Die Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen und werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs beim Ev. Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Hamm berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Anmeldebestätigung. Erst mit der schriftlichen Bestätigung durch die Ev. Erwachsenenbildung Hamm kommt der Vertrag zustande.

2. Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmenden darüber informiert und können sich für die Veranstaltung innerhalb einer durch das Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm gesetzten Frist erneut anmelden.

§ 6 Zahlung

1. Die Teilnahmegebühren für die jeweiligen Veranstaltungen sind nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen auf das Konto der EB Hamm unter Angabe des Kassenzeichens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Unsere Rechnungen werden bei Verfügbarkeit eines E-Mail-Kontaktes immer digital.

E-Mail versandt, ansonsten per Postbrief.

2. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm (Flyer) ausdrücklich genannt sind.

3. Zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm sind die Teilnehmenden nur berechtigt, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Ev. Erwachsenenbildung Hamm anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn ihr Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt.

§ 7 Rücktritt der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. Die Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden nicht erreicht wurde oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z. B. eine kurzfristige Erkrankung v. Dozent*in). In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

§ 8 Rücktritt (Abmeldung) der Teilnehmenden

1. Die Teilnehmenden sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurückzutreten

2. Der Rücktritt (Abmeldung) muss schriftlich erfolgen.

3. Wird der Rücktritt erst innerhalb der 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erklärt, haben die die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Kann der freie Teilnahmeplatz jedoch durch einen Teilnehmenden von der Warteliste besetzt werden, wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Soweit Teilnehmer*in ohne vorherigen, schriftlichen Rücktritt (Abmeldung) an einer Veranstaltung nicht teilnimmt, steht ihm* ihr kein Anspruch auf Erstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren zu.

§ 9 Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht: Teilnehmende haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm, Caldenhof 28, 59063 Hamm, E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de, Telefon: 02381/4364340, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Das gesetzliche Widerrufsrecht wird durch diese Regelung zum Rücktritt der Teilnehmenden nicht berührt und gilt vorrangig.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag wirksam widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich eventueller Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits

erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 10 Haftung der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. Die Haftung der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. für Schäden insbesondere an den von den Teilnehmenden in die Veranstaltungsstätte eingebrachten Gegenständen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

§ 11 Teilnahmebescheinigung Die Teilnehmenden erhalten von der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

§ 12 Datenschutz Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich gemäß DSGVO, EU-DSGVO, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG – neu) und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt.

Bei der Anmeldung erhobene persönliche Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung (§ 6 Absatz 5 DSGVO 2018) verwendet. Die Bestandsdaten wie Vorname, Name, Straße, Nummer, PLZ, Ort, werden für den Vertragsabschluss benötigt. Ohne die Angaben kann kein Vertrag geschlossen werden. Für die Abfrage der Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail) liegt unser berechtigtes Interesse (§ 6 Absatz 8 DSGVO 2018) vor, damit wir Sie bei Veranstaltungsänderungen unmittelbar kontaktieren können. Liegen uns diese Daten nicht vor, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig über mögliche Änderungen informieren. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch

erfasst, verarbeitet und gespeichert. Die Daten sind für die Veranstaltungsdurchführung und -abwicklung in Datenbanken und Anwendungen gespeichert. Zugriff haben lediglich die in den Prozess involvierten Mitarbeitenden, Dozierenden und unsere IT-Abteilung. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Unsere Veranstaltungen werden öffentlich gefördert. Für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Erhebung von Daten über Teilnehmerlisten mit Pflichtangaben für die fördernde Stelle notwendig. Diese Teilnehmerlisten müssen für die Auszahlung der Zuschüsse an die öffentliche Stelle, z. B. den Regierungsbezirk, weitergeleitet werden. Eine Löschung der Daten erfolgt unter Berücksichtigung der aktuell gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, nach Ablauf der Frist stets zu Anfang des Folgejahres. Hat der*die Teilnehmende der Verwendung der jeweiligen Bestands- und Kontaktdaten für die Zusendung von aktuellen Informationen zu Veranstaltungen zugestimmt, bleiben diese Daten im Verteiler. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de widerrufen werden.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Soweit die gesetzlichen Regelungen nicht entgegenstehen, ist Erfüllungsort und Zahlungsort des Vertrages der Geschäftssitz der des Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. in Dortmund.

2. Die etwaige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der angestrebten wirtschaftlichen Regelung am nächsten kommt, die die Parteien, hätten sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt, getroffen hätten. Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Stand: Dezember 2023



evangelische
erwachsenenbildung
im kirchenkreis hamm